

Möbelfertigung



Aus der Praxis

AIRNet-Rohrleitungssystem lässt Büromöbelhersteller alle Freiheiten

Stecksystem bleibt dauerhaft flexibel

Seine Produktionsabläufe in der Endmontage muss der Büromöbelhersteller Dobergo immer wieder an unterschiedlichste, objektabhängige Produkte anpassen. Das gilt auch für die Druckluftverteilung, die jederzeit den stetig ändernden Anforderungen genügen muss. Da in der Endmontage viel mit Druckluft gearbeitet wird, ist die Flexibilität und Variabilität des Rohrleitungssystems entscheidend. Beides wird von Atlas Copcos AIRNet-Leitungssystem erfüllt, weshalb Dobergo sich bei einem Neubau für dieses Stecksystem entschied. In dem neuen Gebäude in Lossburg-Betzweiler sind nun auf rund 7000 m² Fläche Produktion, Verwaltung und Ausstellung zusammengefasst – und ein neuer Maschinenpark.

AIRNet: Druckluft-Rohrleitungssystem

Für Druckluft und Inertgase

Für Betriebsdrücke bis 13 bar

Schnelle und einfache Installation ohne zusätzliche Arbeitskräfte oder komplizierte Werkzeuge

Flexibel: Die einzelnen Komponenten können schnell umgesteckt werden

Effizient: Die glatte Innenseite der Aluminiumrohre verringert den Druckabfall

Zuverlässig: 10 Jahre Garantie auf alle Fittings und Leitungen

Sustainable Productivity

Auf der „grünen Wiese“ geplant, war für die Druckluftleitungen ursprünglich ein Kupfer-Presssystem vorgesehen. Doch die Ausschreibung landete auch bei der Merz Drucklufttechnik GmbH aus Rastatt, die Dobergo schon zuvor betreut hatte. „Schnell war klar, dass das ausgeschriebene Presssystem angesichts der ständigen Veränderungen in den Produktionsprozessen nicht geeignet war“, sagt Merz-Geschäftsführer Christoph Merz. Er schlug das AIRNet-System vor, dessen Rohrleitungen sich schnell an veränderte Anforderungen anpassen lassen.

AIRNet ist ein innovatives Stecksystem, mit dem sich Rohrleitungen komfortabel und vor allem sicher ohne zusätzliche Sicherungs- oder Dichtringe miteinander verbinden lassen – und über Jahrzehnte hinweg halten. Sonderwerkzeuge sind nicht erforderlich, die **Montage kann schnell und einfach durchgeführt werden** – ohne dass man schweißen, löten, kleben oder Gewinde schneiden muss. Flexibel ist das Rohrleitungssystem, weil sich Druckluftabgänge jederzeit auch an einer bestehenden Leitung setzen lassen. Die AIRNet-Verbindungsstücke können zudem **blitzschnell zerstörungsfrei demontiert** und sofort kostensenkend **wiederverwendet** werden – ein entscheidender Vorteil gegenüber gepressten, geklebten oder geschweißten Rohrleitungs-Fittings.



Aufgrund dieser Flexibilität fallen die Kosten für Anpassungen von Druckluftleitungen und -anschlüssen in der Endmontage nun viel niedriger aus. Auch bei zukünftigen Maschinenersatz- und -neueinvestitionen in der Produktion sei dies ein Vorteil. „Insbesondere bei der Installation von Druckluft-Rohrleitungen in Neubauten erleben wir immer wieder, dass zu Beginn einer Montage noch nicht exakt feststeht, an welcher Stelle Produktionsmaschinen stehen und wo Druckluft benötigt wird“, sagt Experte Christoph Merz. Mit herkömmlichen Rohrleitungssystemen müsse aber bereits im Vorfeld genau festgelegt werden, an welchen Stellen über T-Stücke Abgänge zu setzen sind. „Mit dem Atlas-Copco-System können wir dagegen bereits mit der Rohrleitungsmontage – etwa der Ringleitung – beginnen und einfach so lange mit Druckluftabgängen warten, bis die Maschinen ihren endgültigen Standort gefunden haben.“ Das erleichtere die Druckluftinstallation; unnötige und teure Änderungen blieben dem Kunden erspart.

Auch bezüglich des Energieverbrauchs punktet das AIRNet-System. Die korrosionsbeständigen Fittings sowie glatte, wartungsfreie Innenwände der Rohrleitungen bieten dauerhaft **optimale Strömungsverhältnisse** – und damit vollen Luftdurchgang. Das verringert die Druckdifferenz zwischen Druckluft-Erzeugung und -Verbrauchern. „Denn ein Druckabfall von sechs auf fünf bar reduziert die Leistung der Werkzeuge um bis zu 27 Prozent“, hebt Merz hervor. Wer dies mit einem höheren Verdichtungsdruck ausgleichen wolle, müsse pro Bar mit 10 % höheren Energiekosten rechnen. Einfacher ist es da, den Druckabfall im Rohrleitungssystem so minimal wie möglich zu halten.



Die Rohrleitungen sind ebenso einfach und schnell installiert wie demontiert – und können jederzeit an anderen Stellen wiederverwendet werden, wenn sich die Anforderungen der Fertigung ändern.

Die Vorteile auf einen Blick

AIRNet-Rohrleitungssystem macht die Produktion effizient, flexibel und jederzeit ausbaufähig

Alle AIRNet-Komponenten lassen sich zerstörungsfrei demontieren und wiederverwenden

Maximale Flexibilität bei der Standortwahl der Maschinen und Montageplätze

Zeitersparnis bei der Installation der Leitung und insgesamt dem Neubau

Volle Leistung der Druckluftwerkzeuge

Geringere Energiekosten, weil der Kompressor mit niedrigerem Enddruck arbeiten darf